

Ingolstadt, 11. September 2024

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde unserer

Ingolstädter Sektion der „Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.“

Der nächste Vortragsabend der GSP-Sektion Ingolstadt steht vor der Tür!

Am Dienstag, den 1. Oktober 2024 wird uns

Herr Dr. Jan Busse

(Universität der Bundeswehr München)

von 18.00 bis 20.00 Uhr im Barocksaal des Stadtmuseums Ingolstadt

über

**Kriege, Krisen, Konflikte:
der Nahe Osten im Kontext regionaler Eskalationsdynamiken**

informieren.

Dr. Busse klärt uns über die historischen Hintergründe auf und nimmt eine analytische Einordnung der aktuellen geopolitischen Eskalation im Nahen Osten vor. Schwerpunkte seines Vortrages sind der Nahostkonflikt, der Machtkampf um regionale Hegemonie, die Konfrontation zwischen Israel und dem Iran, die Rolle der USA und anderer externer Akteure, ferner Perspektiven für eine mögliche Deeskalation und Konfliktregelung.

Im Anschluss an den Vortrag haben Sie selbstverständlich wieder Gelegenheit, Fragen an unseren Referenten zustellen.

Sektionsleitung Ingolstadt

Dr. Thomas Müller
Sektionsleiter
Oberstleutnant d. Res.
Feuchtwangerstr. 12
85049 Ingolstadt
Mobil: 0170 890 5656

Dipl.-Kfm. Ursula Barth
stellv. Sektionsleiterin u. Geschäftsführerin
Steuerberaterin
Westliche Ringstraße 53
85049 Ingolstadt
gsp.sektion.ingolstadt@gmail.com



Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Internationale Politik und Konfliktforschung, Institut für Politikwissenschaft, Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften, UniBw München.

Dr. Busse war unter anderem von September 2014 bis Dezember 2020 Europäischer Leiter des *Israeli European Policy Network (IEPN)* sowie von 2010 bis 2012 Forschungsassistent in der *Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)* in Berlin, und dort in der *Forschungsgruppe Naher/Mittler Osten und Afrika*.

Von 2017 bis 2022 war Dr. Busse Mitglied der *Arab German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA)* an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW).

2017 verlieh ihm die Universität der Bundeswehr den Forschungspreis der UniBw München in Anerkennung hervorragender wissenschaftlicher Leistungen für seine Dissertation mit dem Titel „Observing Power as Governmentality: De-Constructing the Dynamics of World-Societal Order“.

Wir von der Sektionsleitung freuen uns, wenn wir Ihr Interesse an diesem Vortragsabend geweckt haben sollten und Sie uns mit möglichst vielen Angehörigen, Freunden, Bekannten und Arbeitskollegen besuchen! Auch sie sind ganz herzlich eingeladen!

Herzliche Grüße!

Dr. Thomas Müller, Sektionsleiter / Dipl.-Kfm. Ursula Barth, Geschäftsführerin